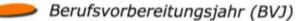
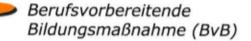
Wege nach der Oberstufe

Katharina-Fischer-Schule



- Dauer: 1 Schuljahr
- für Schüler ohne Ausbildungsplatz
- Erfüllung der 3-jährigen Berufsschulpflicht
- Hauptschulabschluss bei Notendurchschnitt 4,0 oder besser



- Dauer: 11 Monate
- für Schüler ohne Ausbildungsplatz und ohne konkreten Berufswunsch
- Vermittlung von F\u00e4higkeiten und Fertigkeiten f\u00fcr die Aufnahme einer Ausbildung

Jungarbeiterklasse

- Dauer: 3 Jahre zur Erfüllung der Berufsschulpflicht
- für Schüler ohne Ausbildungsplatz
- Jugendliche erwerben dabei keine berufliche Qualifikation



Wilhelm-Bachmair-Straße 7 85435 Erding

Telefon: 08122/22707-0 Fax: 08122/22707-2727

E-Mail: verwaltung@sfz-erding.de Homepage: www.sfz-erding.de



Oberstufe

Katharina-Fischer-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum Erding

Beginn einer Ausbildung

Oberstufe

- In den Klassen 7 9 liegt der Schwerpunkt auf der Lebens- und Berufsorientierung
- Grundlage ist der Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen mit Bezug auf den Hauptschullehrplan
- Die Schüler werden vorwiegend jahrgangsstufenübergreifend entsprechend ihres Leistungsstandes individuell unterrichtet
- In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit werden Schüler und Eltern hinsichtlich der Berufsfindung beraten
- Ziel ist eine allgemeine Bildung, die die Jugendlichen befähigt, später ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen
- Am Ende der 9. Klasse kann ein erfolgreicher Hauptschulabschluss erworben werden

Für diese Schüler ist die Oberstufe gedacht

Für Schüler:

- die, um Lernfortschritte zu machen, mehr Zeit benötigen
- die Probleme haben, den umfangreichen Lernstoff der Regelschule zu bewältigen
- die über praktische Fähigkeiten verfügen, jedoch in zentralen Lernbereichen wie Lesen, Schreiben oder Rechnen Schwierigkeiten haben
- die für ausdauerndes und konzentriertes Arbeiten kleinere Lerngruppen und ein differenziertes Lernangebot benötigen
- die im sprachlichen Bereich noch verstärkt Förderung benötigen
- die im emotional-sozialen Bereich noch verstärkt Förderung benötigen
- deren Persönlichkeit noch nicht altersgemäß entwickelt ist

So arbeiten wir in der Oberstufe

- Im Mittelpunkt steht eine praxisorientierte, schulisch unterstütze Förderung der Berufswahl- und Berufsreife
- Die Schüler gewinnen erste Einblicke in die Arbeitswelt durch:
 - Betriebserkundungen
 - Arbeit in Schülerübungsfirmen im Rahmen des wöchentlichen Praxistages an der Schule
 - Blockpraktika in Betrieben der freien Wirtschaft
 - Projekte mit Fachkräften verschiedener Berufsfelder aus der freien Wirtschaft
 - Besuche von Berufsbildungswerken und Sonderberufsschulen
 - Die lebenspraktischen Fähigkeiten werden durch praxisorientierte Unterrichtsfächer wie Hauswirtschaft und Technisch Zeichnen gestärkt